

Errichtung eines Mehrgenerationenparks mit Kneippanlage im Stadtpark: Vorstellung des Entwurfs

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	1	Zuständigkeit:	Stadtgartenamt
Sitzungsdatum:	16.06.2023	Stadt Landshut, den	02.06.2023
Sitzungsnummer:	50	Ersteller:	Urban, Margit

Vormerkung:

Auf Grundlage diverser Haushalts- und Stadtratsanträge wurde 2020 eine Konzept- und Machbarkeitsstudie zu einem Mehrgenerationenpark mit Kneippanlage auf dem ehemaligen Freibadgelände im Stadtpark erstellt und am 27.11.2020 im Bausenat vorgestellt. Die dort favorisierte Variante 1 sollte laut Beschluss weiter verfolgt werden. Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie musste dies zunächst zurückgestellt werden, 2022 konnten aber die Planungen wieder aufgenommen werden.

Im Haushalt 2023 stehen 50.000 € zur Verfügung, weitere 430.000 € sind im Investitionsprogramm für 2024 vorgesehen. Von der Regierung von Niederbayern wurde eine Bezuschussung über die Städtebauförderung in Aussicht gestellt.

Für die Maßnahme ist ein wasserrechtliches Verfahren erforderlich. Bei einem ersten Sondierungstermin stellte sich heraus, dass die zur Weiterentwicklung vorgesehene Variante hinsichtlich der Belange von Arten- und Biotopschutz (insbes. Bachmuschel) und Fischerei in der Umsetzung aufwändig wäre. Eine Umgehung dieser Probleme wurde in der Verlagerung der Kneippanlage in die Ausleitung des Hammerbachs gesehen, die entsprechend verlängert werden kann. Auch hinsichtlich der Sicherheitsaspekte ist diese Variante deutlich vorteilhafter wegen der räumlichen Trennung der Kneippanlage vom Hauptarm des schnell fließenden Baches. Die Planung wurde entsprechend angepasst.

Im Anschluss wurden Vertreter von Seniorenbeirat, Behindertenbeirat und Kneippverein sowie die städtische Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragte zu einem Beteiligungstermin eingeladen, um deren Anliegen frühzeitig berücksichtigen zu können. Der vorgestellte Entwurf stieß auf breite Zustimmung, auch deshalb weil die Bereiche Spiel, Fitness, Kneipp und Ruhezone weiträumiger verteilt werden können. Anregungen zur Gestaltung der Kneippanlage, zur Bepflanzung und zur Ausstattung des Fitnessbereichs wurden aufgenommen und konnten weitgehend in den Entwurf eingearbeitet werden.

Als nächste Schritte sollen die Antragstellung bei der Städtebauförderung sowie die offizielle Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens erfolgen. Die Ausschreibung der Bauleistung soll nach Möglichkeit im Herbst / Winter 2023 erfolgen, angestrebt wird eine bauliche Fertigstellung in 2024.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht zum Planungsstand von Mehrgenerationenpark und Kneippanlage wird Kenntnis genommen.
2. Mit dem vorgelegten Konzept besteht Einverständnis. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zu stellen und das wasserrechtliche Verfahren einzuleiten.

Anlagen: Entwurfsplanung